

Die Herkunft der Zukunft

Kongress DVNLP und Infosyon vom 29./30. Oktober 2016
in Berlin

Workshop

Erdmuthe Kunath & Claude Rosselet

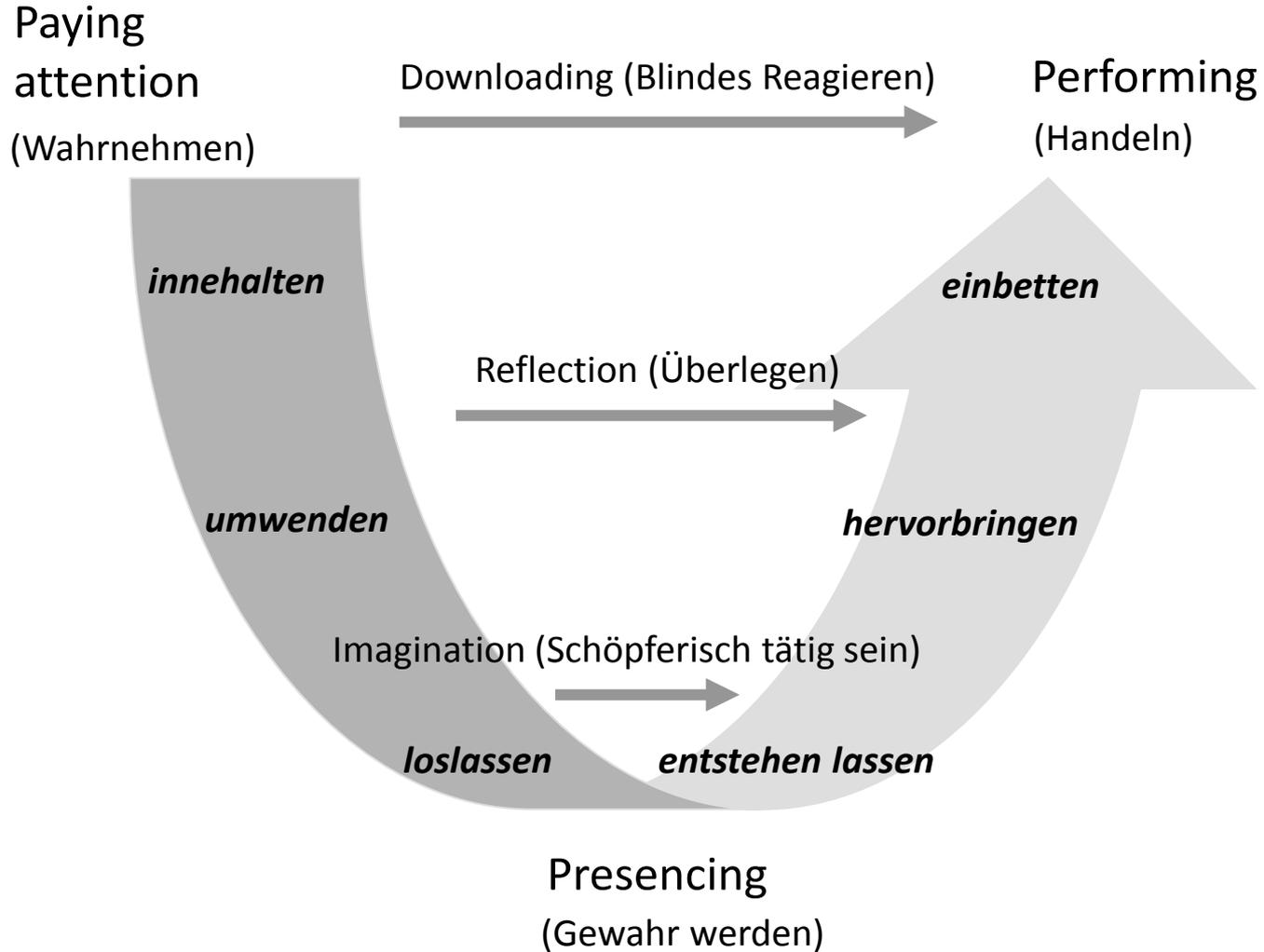
ISA Berlin

www.isa-berlin.de

INSCENA

www.inscena.ch

Claus Otto Scharmer: Theorie U



Geschichte der Systemaufstellungen

Entwicklung durch Bert Hellinger Anfang der 80er Jahre.

Eingeflossen sind auf dem Hintergrund intensiver Studien
Elemente aus:

- Gruppendynamik
- Psychoanalyse
- Primärtherapie
- Transaktionsanalyse
- NLP
- Hypnotherapie
- Familientherapie (Familienskulptur n. Virginia Satir)

Familienaufstellungen als verdichtete Einzeltherapie im Gruppensetting.

Zentral:

Räumliche Darstellung von Beziehungen und Entwicklung möglicher
Lösungsansätze bei Verstrickungen

Geschichte der Systemaufstellungen ff.

Anwendung und Erprobung in verschiedensten Klientengruppen und bei vielfältigen Störungen im Bereich der Psychotherapie, sowie darüber hinaus in Pädagogik und Organisationsberatung in den 90er Jahren.

Auf diesem Hintergrund entwickelten sich bis heute
2 wesentliche Ausdifferenzierungen

- Organisationsaufstellungen als ein wesentlicher Baustein in der Organisationsberatung
- Strukturaufstellungen nach M. Varga v. Kibed und I. Sparrer mit dem Schwerpunkt systemisch- konstruktivistischer Beratung

die ebenso, wie die Vorgehensweisen in Familienaufstellungen, beständig weiter entwickelt werden ...

Merkmale von Systemaufstellungen

- Verkörperung von Beziehungen
- Verräumlichung
- Multiperspektivität
- Transverbale Sprache:
Gleichzeitigkeit vieler Informationen auf
verschiedensten Ebenen
- Generierung von Bildern
- Hypothesenwandel
- Repräsentierende Wahrnehmung

Haltung in Systemaufstellungen

- Achtsamkeit
- Sammlung
- Nicht-Wissen
- Stilles Gewahrsein
- Geführt werden

Konstruktivistisch-systemische Beratung = NLP, Gestalt u.a.		Phänomenologisch-systemische Beratung = Systemaufstellungen
Software		Hardware
Individuelle Ebene		Systemische Ebene
Eigenverantwortung		Eingebunden sein
Lebensgestaltung		Anerkennen des Gegebenen
„Erfundene“ = gestaltbare Wirklichkeit		Vorgefundene Wirklichkeit
	← →	
	Existentielles Paradox	
Gestaltungsspielraum für Gegenwart	erweitert sich durch	Anerkennen des Gegebenen
	Lösungsorientierung	
	Ressourcenorientierung	
	Änderung der Sicht	
Fragetechniken u.a.		Änderung des Standorts
	Angelehnt an das Modell von :	Eva Madelung „Im Bilde sein“ Carl Auer Systeme Verlag 2003

Was passiert in einer Aufstellung?

- Sich einstellen eines Handlungsimpulses
- als Folge eines achtsamen Erkundens des Potentials
- einer in Szene gesetzten Konstellation.

Offene Fragen:

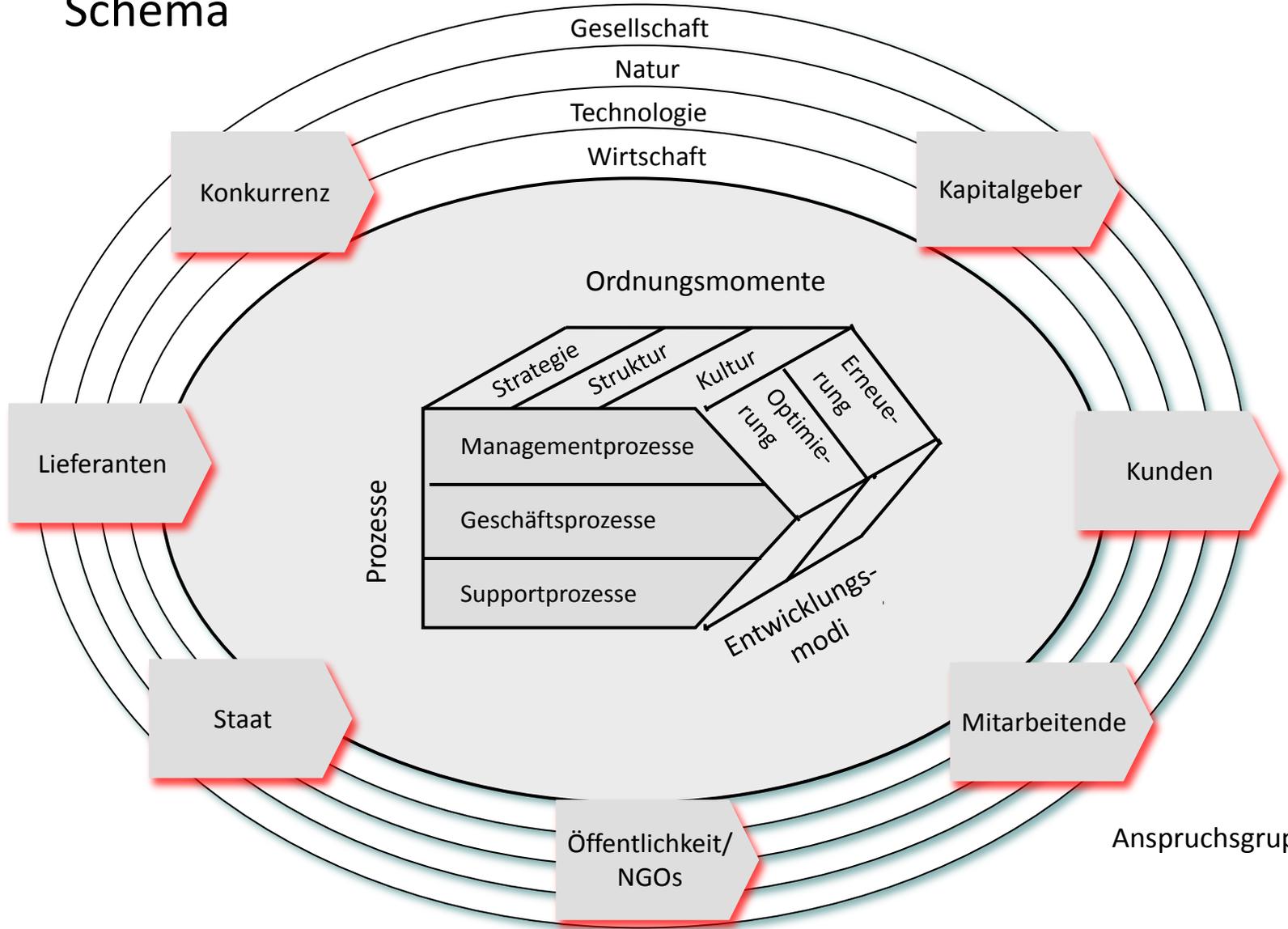
Wie funktioniert „repräsentierende Wahrnehmung“?

Wie erschließt sich in der szenischen Arbeit das Potential einer Konstellation?

Ebenen der Fokussierung beim offenen Seminar und beim Workshop

Setting	Offenes Seminar/ Coaching	Interner Workshop
Fokussierung		
Dynamiken auf individueller Ebene	✓	✗
Dynamiken auf Gruppen- bzw. Teamebene	✓	✗
Dynamiken auf Organisationsebene	✓	✓

Schema



Anspruchsgruppen

St. Galler Management
Modell

Ablauf

